

Modulbeschreibung 61-G-HRSGe-GymGe-DM-1 Didaktik und Methodik der Sport- und Bewegungsfelder I

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Sportwissenschaft

Version vom 02.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802088>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-G-HRSGe-GymGe-DM-1 Didaktik und Methodik der Sport- und Bewegungsfelder I

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Andrea Menze-Sonneck

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Gestaltung und Anleitung von Bewegungs-, Spiel- und Sportsituationen in verschiedenen Gruppen (sowohl alters- als auch geschlechtshomogenen und -heterogenen Gruppen) unter Bedingungen des Schulsports. Sie machen neue Bewegungserfahrungen und erweitern und verbessern Ihr Bewegungsrepertoire. Darüber hinaus verbreitern und vertiefen Sie Ihr Wissen im Hinblick auf verschiedene Bewegungsfelder und die methodische Gestaltung von Lehr-Lernsituationen. Sie erlangen die Kompetenz, Fehlerbilder zu analysieren, Bewegungskorrekturen vorzunehmen und Leistungen einzuschätzen. Schließlich werden Sie in die Lage versetzt, verschiedene Vermittlungsmodelle mit Blick auf unterschiedliche Zielsetzungen und Adressatengruppen kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

Die Überprüfung der Sportpraxis beinhaltet generell drei Elemente, eine Fachpraktische und eine Lehrpraktische Prüfung sowie ein Sportmotorisches Propädeutikum (in DM-2 Modulen), wobei sich diese auf unterschiedliche Module verteilen.

In der Lehrpraktischen Prüfung weisen Sie exemplarisch in einer Veranstaltung des Moduls vertiefend Kompetenzen im Bereich "Lehren" nach.

In der Fachpraktischen Prüfung weisen Sie exemplarisch in einer Veranstaltung des Moduls vertiefend Kompetenzen im Bereich "Sportmotorisches Können" nach.

Eine weitergehende Überprüfung der für Ihr Berufsfeld grundlegenden sportmotorischen Kompetenzen erfolgt im sportmotorischen Propädeutikum. Die Bereiche, die Gegenstand einer Fachpraktischen Prüfung sind, werden im Sportmotorischen Propädeutikum nicht erneut geprüft.

Die Fachpraktische bzw. Lehrpraktische Prüfung wird exemplarisch in einem Seminar erbracht. Beide Elemente sind als Modulteilprüfungen vorgesehen, wobei eine Teilprüfung in diesem Modul und die andere Teilprüfung im zweiten Sportpraxismodul zu erbringen ist. Die Sportpraxisprüfungen, d.h die Fachpraktische und die Lehrpraktische Prüfung der Module DM-1, DM-2 und ggf. DM-3 sind jeweils in verschiedenen Bereichen zu erbringen.

Die Bereiche sind im einzelnen:

- 01 Körperwahrnehmung und Psychomotorik
- 02 Spielen und Spiele
- 03 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik
- 04 Bewegen im Wasser - Schwimmen

- 05 Bewegen an und mit Geräten - Turnen
- 06 Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz
- 07 Training im Schulsport
- 08 Ringen und Kämpfen
- 09 Natursportarten / Gleiten, Fahren , Rollen
- 10 Gesundheitsorientierte Praxis/ Fitnesssport

Die Theorieprüfung zum Kompetenzbereich "Bewegungstheoretisches, fachspezifisches und methodisch-didaktisches Wissen" wird veranstaltungsübergreifend zu den Lehrinhalten der vier Veranstaltungen des Moduls abgelegt.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Gestalten, Tanzen, Darstellen I" lernen Sie die unterschiedlichen Bezugsformen zwischen Bewegung und Musik kennen und erhalten, unter Einbeziehung der Bewegungsgrundformen, eine Einführung in die Prinzipien der Bewegungsgestaltung. Auf der Basis musiktheoretischer Grundlagen werden die Parameter Metrum, Takt, Rhythmus und Melodie sowohl akustisch als auch in der Bewegung thematisiert.

Der Grundkurs "Bewegungsspiele/Mannschaftsspiele" beschäftigt sich mit grundlegenden Strukturen der Sport- und Bewegungsspiele und den didaktischen Prinzipien des Erwerbs allgemeiner Spielfähigkeit. Im Zentrum stehen didaktisch-methodische Überlegungen zur Spielerziehung im schulischen Sportunterricht (z.B. verschiedene spielpädagogische und -methodische Konzeptionen, Prozesse der "Regelung" von Bewegungsspielen, Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten). Aus folgenden Spielkategorien werden Ihnen ausgewählte Beispiele vorgestellt: Lauf-, Fang- und Abschlagsspiele, kleine Mannschaftsspiele sowie vereinfachte Formen "klassischer" Mannschaftsspiele mit Bällen bzw. anderen Geräten, ferner Spiele mit Alltagsmaterialien, wieder entdeckte "Alte Spiele" und Spiele aus anderen Kulturkreisen.

Themengebiete der Veranstaltung "Training im Schulsport" setzen sich zum einen aus dem Training von Fähigkeiten und zum anderen aus der Verbesserung grundlegender Fertigkeiten zusammen. Auf Seiten der Fähigkeiten werden die Themengebiete des Ausdauer-, Kraft, Schnelligkeits-, Beweglichkeits-, und Koordinationstrainings behandelt. Hierbei wird schwerpunktmäßig der systematische Trainingsaufbau unter Berücksichtigung der individuellen Belastungssteuerung anhand sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher theoretischer Grundlagen thematisiert. Basisfertigkeiten wie z.B. das Fangen und Werfen oder das Stehen im Handstand werden vor dem Hintergrund konditioneller und koordinativer Anforderungen eingeführt und im Hinblick auf die Durchführung mit unterschiedlichen Adressaten reflektiert.

Im Kurs "Bewegen im Wasser - Schwimmen" erweitern und vertiefen Sie Ihre Bewegungserfahrungen im Element Wasser. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Eigenrealisation im Schwimmen, Tauchen und Wasserspringen. Ferner verbessern Sie Ihre Kompetenzen zur reflektierten Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen einer angemessenen didaktisch-methodischen Vermittlung des Schwimmens unter Berücksichtigung des Anfängerschwimmens, im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen und unterschiedliche Leistungsniveaus im Schulsport und in außerschulischen pädagogischen Settings.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungs- und Prüfungswahl:

In diesem Modul ist entweder die Lehrpraktische oder die Fachpraktische Prüfung zu erbringen. Zudem sind in den

Bereichen sportmotorische Kompetenzen nachzuweisen, die Bestandteil des Sportmotorischen Propädeutikums sind. In der Veranstaltung, in der die Sportpraxisprüfung abgelegt wird, ist keine Studienleistung zu erbringen.

Modulübergreifende Regelungen:

Die jeweils andere Sportpraxisprüfung ist im zweiten Sportpraxismodul (DM-2) zu absolvieren. Die Sportpraxisprüfungen der Module DM-1, DM-2 und ggf. DM-3 sind aus verschiedenen Bereichen zu wählen.

Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:

In den Seminaren werden didaktisch-methodische und bewegungstheoretische Aspekte des jeweiligen Sport- und Bewegungsfeldes integrativ vermittelt und ebenso die sportartspezifische Leistungsfähigkeit und Technik geschult. Aus fachlichen und organisatorischen Gründen ist in den Sport- und Bewegungsfeldern eine getrennte Überprüfung der Einzelaspekte des Kompetenzerwerbs (Motorische Kompetenz, Lehrkompetenz, fachspezifisches Wissen) notwendig.

Modulstruktur: 3 SL, 2 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Bewegungsspiele /Mannschaftsspiele	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Gestalten, Tanzen, Darstellen I	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Training im Schulsport	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Bewegen im Wasser - Schwimmen (Seminar)</p> <p><i>Eine Studienleistung ist eine Aufgabe, die zu Übungszwecken erbracht wird. Solche Aufgaben sind in einem Praxiskurs die Demonstration sportpraktischer Leistungen sowie die Anleitung von Sportgruppen im kleineren Umfang (ca. 10 bis 20 Minuten). Darüber hinaus kann die Anfertigung eines Sitzungsprotokolls oder eines Abstracts von einem kürzeren Text im Umfang von höchstens 1200 Wörtern etc. vorgesehen werden.</i></p> <p><i>Zu den sportpraktischen Leistungen gehören spezielle Techniken und Fähigkeiten sowie sicherheitsrelevante Kenntnisse (z.B. Hilfestellungen und Hilfsgriffe, Aufbau und Sicherung von Gerätearrangements entsprechend der aktuellen Sicherheitserlässe, Rettungstechniken). Diese werden im Rahmen der zu erbringenden Studienleistung in jeder der Sitzungen eingeübt. Der hierauf bezogene Kompetenzerwerb wird somit in jeder Sitzung überprüft. Sie können im reinen Selbststudium nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erlernt werden. Insofern können bei Versäumnissen im Umfang von mehr als 20% der Sitzungen die sportpraktischen Leistungen einschließlich der speziellen Techniken und Fähigkeiten sowie der sicherheitsrelevanten Kenntnisse nicht eingeübt werden. Ein Abweichen von dieser 20 % Regel ist nur aus wichtigen Gründen möglich und erfordert die Klärung im persönlichen Gespräch mit der/dem jeweiligen Lehrenden.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Bewegungsspiele/Mannschaftsspiele (Seminar)</p> <p>s.o.</p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Gestalten, Tanzen, Darstellen I (Seminar)</p> <p>s.o.</p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung Praxiskurs Didaktik und Methodik des Sportunterrichts: Training im Schulsport (Seminar)</p> <p>s.o.</p>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Die Theorieprüfung findet in Form einer Klausur (50 bis 60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (20 bis 30 Minuten) statt. Die Prüfung wird von einer/einem Lehrenden einer der Veranstaltungen des Moduls abgenommen und ist im ekVV gesondert ausgewiesen.</i></p>	e-Klausur o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	30h	1

<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Eine Sportpraxisprüfung in Form einer Fachpraktischen Prüfung besteht aus der Überprüfung der sportartspezifischen Leistungsfähigkeit und Technik.</i></p> <p><i>Es ist entweder eine Fachpraktische oder Lehrpraktische Prüfung zu erbringen (Bedingungen s.o.).</i></p>	Sportpraxisprüfung (fachpraktisch)	1	30h	1
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Eine Sportpraxisprüfung in Form einer Lehrpraktischen Prüfung besteht aus der Überprüfung der Planungs- und Lehrkompetenzen (ca. 30 Minuten Durchführung einer Lehrprobe mit einer von dem Dozenten /der Dozentin ausgewählten Lerngruppe).</i></p> <p><i>Es ist entweder eine Fachpraktische oder Lehrpraktische Prüfung zu erbringen (Bedingungen s.o.).</i></p>	Sportpraxisprüfung (lehrpraktisch)	1	30h	1

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen